

Flurin Ruedlinger, Klavier

Flurin Ruedlinger ist in Zürich geboren. Er ist mit den Sprachen Romanisch und Deutsch aufgewachsen und verbrachte in seiner Jugend viel Zeit in seinem Heimatort Sent im Engadin, wo er eng mit der romanischen Sprache und Kultur verbunden ist.

Er studierte an der Zürcher Hochschule der Künste Klavier bei Prof. Homero Francesch und Prof. Karl-Andreas Kolly sowie an der Hochschule für Musik Karlsruhe Liedgestaltung in der Klasse von Prof. Hartmut Höll und Prof. Mitsuko Shirai. Wertvolle Interpretationshinweise und musikalische Anregungen erhielt er u.a. von Prof. Irwin Gage und Prof. Daniel Fueter in Zürich.

Bereits während seiner Studienzeit trat Flurin Ruedlinger im Rahmen der Prélude- und Surprisekonzerte als Liedpianist in der Tonhalle Zürich auf. Er gibt regelmäßig Liederabende im In- und Ausland, u.a. mit Christiane Libor, Carolina Ulrich, Young Kwon und Andreas Beinhauer.

Sein Debüt als Dirigent gab Flurin Ruedlinger während der Liedfestspiele Engadin 2016 mit dem selten aufgeführten Werk „Manfred“ von Robert Schumann. Im folgenden Jahr war er mit seinem Festspielorchester zur Feier des Jubiläums des Richard Wagner Verbandes Karlsruhe im Badischen Staatstheater Karlsruhe zu Gast, danach folgten zwei Konzerte in St. Moritz im Rahmen der Liedfestspiele Engadin 2017. Während seiner noch jungen Karriere als Dirigent musizierte er bereits mit hochkarätigen Künstlerinnen wie Maria-Elisabeth Lott (Violine), Silvia Hauer (Mezzosopran), und Christina Niessen (Sopran).

Seit September 2018 studiert Flurin Ruedlinger Dirigieren an der Hochschule der Künste Bern.

10 Jahre Sigma-Konzerte

Klassik im Sigma-Zentrum

„Im wunderschönen Monat Mai...“

Marcel Brunner, Bassbariton
Flurin Ruedlinger, Klavier



29. April 2019 / 19 Uhr



www.sigma-zentrum.de

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Aus Myrthen Op. 25

Widmung

Lotusblume

Du bist wie eine Blume

Aus den östlichen Rosen

Vier Husarenlieder Op. 117

1. Der Husar, trara

2. Der leidige Frieden

3. Den grünen Zeigern

4. Da liegt der Feinde gestreckte Schar

Dichterliebe Op. 48

Marcel Brunner, Bassbariton

Der Bassbariton Marcel Brunner wurde 1992 in Bad Mergentheim geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Knabenchor des Münster St. Johannes, sowie am Klavier und am Cello. Noch während seiner Schulzeit erhielt er seinen ersten Gesangsunterricht. Von 2012-2016 studierte Marcel Brunner Gesang an der Musikhochschule Mannheim in der Klasse von Prof. Snezana Stamenkovic. Anschließend absolvierte er von 2017-2019 den Master Oper an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Prof. Christiane Libor und Stephan Klemm, mit denen er auch weiterhin zusammenarbeitet.

In Meisterkursen arbeitete er mit Künstlern wie Ks. Julia Varady, Rudolf Piernay, Burkhard Kehring, Hartmut Höll und Ulrich Eisenlohr. Im Februar 2018 gab Marcel Brunner bei der Uraufführung der Kinderoper "Ritter Parceval", nach Motiven von Richard Wagner von Henrik Albrecht, sein Debüt mit den Berliner Philharmonikern als Klingsor im großen Saal der Berliner Philharmonie. Mit derselben Partie war er im Rahmen der Osterfestspiele Baden-Baden im März 2018 am Theater Baden-Baden zu erleben. Seit Beginn der Spielzeit 2018/19 ist Marcel Brunner Mitglied im Opernstudio des Nationaltheater Mannheim.

Im Konzert- und Oratorienfach verfolgt Marcel Brunner eine rege Konzerttätigkeit und trat bei Festivals wie der "Internationalen Bachwoche Stuttgart" oder dem "Bronnbacher Musikfrühling" auf. Dabei konzertierte er mit Orchestern wie der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim, der Camerata Würzburg, der Darmstädter Hofkapelle oder dem Beethoven Akademie Orchester Krakau.